

Das eidg. Post- und Baudepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, dem am 8. Januar abhin zwischen der Schweiz. Postverwaltung und der Direktion der großherzoglich badischen Verkehrsanstalten abgeschlossenen Nachtragsvertrag zu demjenigen vom 11/16. Februar v. J., betreffend die Postanschlüsse in Waldshut, die Genehmigung zu erteilen.

Zu eidgenössischen Obersten sind vom Bundesrathe ernannt worden:

Herr Bontems, Charles, von Villeneuve, in Orbe, Kts. Waadt;  
 „ Frey, Friedrich, von und in Brugg, Kts. Aargau;  
 „ Gehret, Friedrich, von Teufenthal, in Aarau.

Die Herren Bontems und Frey, als gewesene eidg. Obersten, treten durch die vorstehende Ernennung wieder in ihre frühere Anciennetät im eidg. Generalstabe ein.

## I n s e r a t e.

### Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Sommersemester 1857.

Die Einschreibung neu eintretender Zuhörer hat bis zum 15. April auf der Kanzlei des Polytechnikums (Kornamt beim Waisenhause), zu geschehen. Die Zuhörer müssen 1) in der Regel das 17. Altersjahr zurückgelegt haben; 2) auf Verlangen ein befriedigendes Sittenzeugniß vorweisen; 3) für den Besuch von Unterrichtsgegenständen, welche nicht der sechsten Abtheilung angehören, sich in der Regel über die nöthigen Vorkenntnisse ausweisen. Die Studirenden der Hochschule sind zur Erfüllung dieser Bedingungen nicht verpflichtet. Dagegen haben alle Zuhörer, auch diejenigen, welche schon während des Wintersemesters das Polytechnikum besuchten, bis zum 15. April die sämtlichen Kollegien, die sie im Sommersemester zu besuchen gedenken, beim Kassier im Obmannamt einschreiben zu lassen und alsdann den Lehrern, welche dieselben angekündigt haben, davon bei einem persönlichen Besuche Anzeige zu machen.

Programme für das Sommersemester können auf der Kanzlei des Schweiz. Schulrathes bezogen werden.

Im Auftrage des Schweiz. Schulrathes,  
Der Sekretär: Stocker.

## Verzeichniß der Vorlesungen,

welche im Sommerhalbjahr vom 15. April bis 15. August 1857 am  
eidgenössischen Polytechnikum gehalten werden.

Prof. Beaumont: Calcul différ. et intégral, Géométrie de l'espace, Calcul intégral, Calcul des probabilités. — Prof. Behn-Eschenburg: The History of the English Novel, Shakespeare's Romeo and Juliet und Much ado about nothing, Uebungen im schriftlichen und mündlichen englischen Ausdruck. — Prof. Dr. Bolley: Chemische Technologie, die chemische Technologie der Nahrungsgewerbe, pharmazeutische Chemie, chemisches Praktikum für das Bedürfniß der Pharmazeuten und Chemiker, Agrikulturchemie. — Prof. Burkhardt: Archäologie der griechisch-römischen Kunst, Geschichte der Kunst der alten Welt, l'Arte del cinque cento. — Prof. Challemeil-Lacour: Cours de littérature française. (Le Roman de la Rose, Voltaire et son siècle, les écoles littéraires en France au 19. siècle.) — Prof. Cherbuliez: Législation économique ou études des questions relatives à l'action du gouvernement sur les phénomènes économiques. — Prof. Dr. Clausius: Technische Physik, Mathematische Physik. — Prof. Culmann: Wasser- und Straßenbau, Konstruktionsübungen über Wasser- und Straßenbau. — Prof. v. Deschanden: Steinschnitt, Perspektive. — Prof. Dufrasse: Droit commercial, Droit civil, principalement pour les architectes. — Prof. Dr. Frey: Zoologie, Forstinsekten. — Prof. Gladbach: Lehre von den Steinstrukturen, Uebungen im Entwerfen u. s. w., Civilbau, Lehre von den Baumaterialien. — Prof. Dr. Heer: Spezielle Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der für das Leben wichtigsten Pflanzen, verbunden mit wöchentlichen Exkursionen, Repetitorium über spezielle Botanik, mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen, Demonstrationen über officinelle Pflanzen. — Prof. L. Keiser: Modelliren in Thon und Gyps. — Prof. Dr. Kenngott: Mineralogie, mineralogische Uebungen, elementare Mineralogie für Pharmazeuten, Messung, Berechnung und Zeichnen der Krystalle. — Prof. Kronauer: Mechanische Technologie (Weberei). — Kröner, Hülfsllehrer: Technisches Zeichnen, Mitwirken beim Unterricht im Maschinenzeichnen und Maschinenkonstruiren. — Prof. Landolt: Waldbau, Exkursionen und Tagationsübungen. — Prof. Marchand: Botanique forestière, Exploitation et transport des bois, Technologie forestière, Statistique et littérature forestière. — Prof. Marcou: Paléontologie, Description des fossiles caractéristiques des formations secondaires et tertiaires. — Prof. Dr. Mousson: Experimentalphysik (Licht, Magnetismus, Elektrizität und Galvanismus), Repetitorium über Physik. — Prof. Dr. Naegeli: Kryptogamen, mikroskopische Demonstrationen über Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Anleitung zu mikroskopischen Untersuchungen. — Niederer, Hülfsllehrer: Arbeiten in Metall. — Pestalozzi, Hülfsllehrer: Mitwirkung beim Unterricht in den Ingenieurwissenschaften. — Prof. Dr. Raabe: Ueber bestimmte Integrale; über die fortschreitende Bewegung der Planeten, Uebungen aus einigen ausgewählten Partien der Differenzial- und Integralrechnung und der analytischen Geometrie. — Prof. Reuleaux: Maschinenzeichnen, Maschinenbaukunde, Maschinenkonstruiren. — Rolleben, Hülfsllehrer: Arbeiten in Holz. —

Prof. Dr. Rüttimanu: Schweizerisches Staatsrecht. — Prof. de Sanctis: Dante, Purgatorio e Paradiso, Esercizi di lingua. — Prof. Dr. Schmidt: Allgemeine Geschichte des Alterthums mit besonderer Rücksicht auf die Kulturentwicklung, Geschichte des revolutionären Geistes der Neuzeit, namentlich im 18. Jahrhundert. — Prof. Semper: Baukunst des Mittelalters und der neuern Zeit, Uebungen im Entwerfen architektonischer Projekte. — Prof. Dr. Städeler: Organische Chemie, chemisches Praktikum, analytische Uebungen für Anfänger. — Jul. Stadler, Hilfslehrer: Uebungen im Baukonstruktionszeichnen, Zeichnen von Ornamenten. — Prof. Stocker: Géométrie analytique, Trigonométrie, Introduction au calcul différentiel. — Prof. Ulrich: Landschaftzeichnen. — Prof. Dr. Vischer: Ueber Shafespeare's Drama — Werdmüller: Figurenzeichnen nach Gyps und flachen Vorlagen. — Prof. Wild: Topographie, Geodäsie, Planzeichnen, Kartenzeichnen, Feldmessübungen. — Prof. Wolf: Elemente der Astronomie, Uebungen auf der Sternwarte. — Prof. Dr. Zeuner: Technische Mechanik, theoretische Maschinenlehre.

#### Privatdozenten:

Dr. Gassell: Repetitorium über pharmazeutische Waarenkunde. — Hardmeier: Unterricht in der deutschen Sprache. — Hug: Differential- und Integralrechnung mit Uebungen, analytische Geometrie, Repetitorium über Differential- und Integralrechnung. — C. Mayer: Paléontologie élémentaire ou histoire naturelle des principaux animaux fossiles qui caractérisent les terrains neptuniens, Géologie stratigraphique et paléontologique des terrains tertiaires, stratigraphische und paläontologische Geologie der neptunischen Bildungen der Schweiz, allgemeine systematische und geologische Paläontologie. — Dr. Volkmar: Allgemeine Kulturgeschichte der neuern Zeit, Anthologie der klassischen Poesie.

Im Auftrage des Schweiz. Schulrathes,  
Der Sekretär: Stocker.

#### Bekanntmachung.

Von den zwei nachstehenden Militärs, welche in spanischen Diensten gestanden und deren rückständige Guthaben liquidirt worden, sind ungesichert der an die kapitulirenden Kantone gelangten Kreis Schreiben keine Vollmachten, weder von ihnen, noch deren Rechtsnachfolgern, eingelangt:

1. Hauptmann Joseph Courten, mit Guthaben von R. 10,561. 23 M.
2. Soldat Jakob Schweizer, " " " " 2,846. 25 "

Wer glaubt, auf die erwähnten Guthaben dieser Militärs Anspruch machen zu können, beliebe sich an die unterzeichnete Kanzlei zu wenden, welche die für die Erhebung nöthigen Schritte angeben wird.

Bern, den 28. März 1857.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## Bekanntmachung.

Unter vielen, vom Schweiz. Minister in Paris an den Bundesrath eingekommenen Todtscheinen für Angehörige der Schweiz, welche in Frankreich gestorben sind, finden sich zehn, deren Heimathsbhörigkeit bis jetzt nicht ausgemittelt werden konnte, nämlich:

- 1) Todtschein für einen zu St. Denis du Sig in Algier am 28. Oktober 1855 im dortigen Militärspital gestorbenen Johannes Schuffhauser, angeblich von Schuffensen, im Kanton Freiburg, welcher der Sohn eines Georg und einer Christiana Schwal sein soll.
- 2) Todtschein für Benedikta Pauline Gilles, 42 Jahre alt, gewesene Näherin und Ehefrau des Stephan August Lepine, geboren in La Roche in der Schweiz, und gestorben am 12. Mai 1854 in der Wohnung ihres Ehemanns, Angoulême-Straße Nr. 41 zu Paris.
- 3) Todtschein für Ludwig Heinrich Reich, Buchdrucker, 74 Jahre alt, geboren zu Haraau in der Schweiz, gestorben den 1. Dezember 1852 in seiner Wohnung an der Paradiesstraße (rue de Paradis) Nr. 5 in Paris, gewesener Ehemann der noch lebenden 70jährigen Maria Magdalena Petit;
- 4) Todtschein für Madeleine Henriette Hélène Brepsaul, gewesene Ehefrau des Hercule Jean Baptiste Granier von Beauregard, geboren zu Ehrendeng in der Schweiz, und gestorben in der Wohnung ihres Vaters, Rue Veuve des Martyres Nro. 3, am 15. August 1852 in einem Alter von 48 Jahren;
- 5) Todtschein für Adelheid Affolter, 22 Jahre alt, gewesenes Dienstmädchen, ledigen Standes, Tochter des Niklaus Affolter und der Maria Marais, geboren zu Reuß (Reuse) in der Schweiz, und gestorben am 7. Juli 1853 in ihrer gebathen Wohnung an der Neuilly-Straße (rue de Neuilly) Nr. 95 zu Paris;
- 6) Todtschein für Johannes Graff, gew. Wachtmeister bei der 13. Armeedivision, geboren am 3. April 1789 zu Romburg in der Schweiz, als Sohn des Joseph und der Katharina Graff, und gestorben im Invalidenspital zu Paris am 18. Januar 1851;
- 7) Todtschein für Josepphine Foltmann, 44 Jahre alt, gebürtig aus Reims in der Schweiz, Wittve des Joseph Bourgmairie (ohne nähere Angaben), gestorben den 2. Juli 1854 zu Nîmes unter den Bögen der Wasserleitung in gedachter Stadt;
- 8) Todtschein für Joseph Walker, Glaser, 23 Jahre alt, ledigen Standes, wohnhaft gewesen zu Neuilly, im Seine-Departement, an der Brey-Straße Nr. 5, geboren zu Gournel in der Schweiz, und gestorben am 30. September 1853 im Spital Beaujon;

- 9) Todschein für Nicolas Barbez, Abwart, 67 Jahre alt, gewesener Ehemann der noch lebenden, 58 Jahre alten Catherine Désirée Félicité Pissis, Sohn des sel. Nicolas Barbez und der ebenfalls sel. Marie Catherine Janser, geboren in Pfetterhausen in der Schweiz, und gestorben in seiner gehaltenen Wohnung Boulevard du Temple Nr. 70;
- 10) Todschein für Niklaus Pätcher, gewesener Füßler in der zweiten Kompagnie des zweiten Bataillons vom ersten Fremdenregiment, geboren am 29 April 1827 zu Ruché in der Schweiz, und gestorben am 29. September 1856 im Militärspital zu Philippeville in Algier.

Die unterzeichnete Kanzlei ladet daher die Staatskanzleien, so wie die Gemeinds- und Polizeibehörden der Kantone, welche die genannten Personen, für welche obige Todscheine ausgestellt worden sind, als ihre Angehörigen erkennen sollten, hiemit ein, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 20. März 1857.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

---

### Ausschreibung.

---

Auf Ansuchen der Erben des seit dem 1. November 1825 ohne stattschaste Nachricht abwesenden Johannes Thäler von Hundweil, geboren den 7. Hornung 1802, Sohn des Johannes Thäler und der A Katharina Alder, ist vom großen Rathe die gesetzliche Ausschreibung heute bewilligt worden. Der abwesend Vermisste oder dessen allfällige Nachkommen werden deshalb aufgefordert, der löbl. Vortseherschaft in Hundweil inner Jahresfrist, von heute an, glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, ansonst das hier noch vorhandene Vermögen in gesetzlicher Weise an die hierorts bekannten Erben des Thäler vertheilt werden würde.

Truggen, den 16. März 1857.

Für die Landeskanzlei:

J. u. Grunholzer, Landschreiber.

---

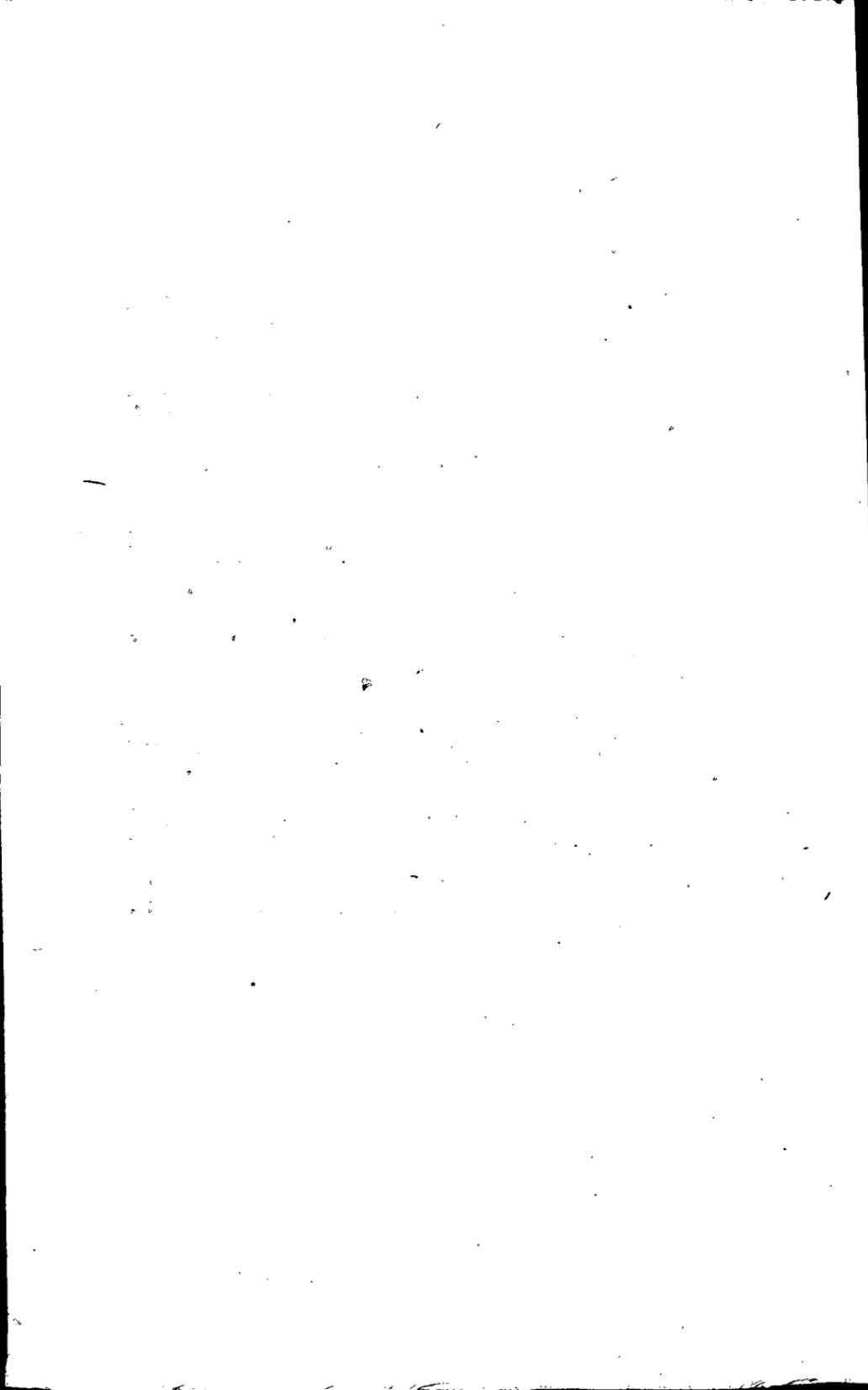
## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Posthalter mit Briefträgerdienst in Langnau, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 9. April 1857 bei der Kreispostdirektion Bern.
  - 2) Postkommis in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 9. April 1857 bei der Kreispostdirektion Basel.
  - 3) Einnehmer bei der Nebenollstätte Dörflingen, Kts. Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 11. April 1857 bei der Direktion des II. Zollgebiets, in Schaffhausen.
  - 4) Einnehmer bei der Nebenollstätte Bedretto, Kts. Tessin. Jahresbesoldung Fr. 150 nebst 10 Prozent Bezugsprovision auf der Roh-einnahme. Anmeldung bis zum 11. April 1857 bei der Direktion des IV. Zollgebiets, in Lugano.
- 

- 1) Chef des Zeitungsbureau in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1800. Anmeldung bis zum 1. April 1857 bei der Kreispostdirektion Zürich.
  - 2) Chef des Briefdistributionsbureau und Kreispostkassier in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 2400. Anmeldung bis zum 1. April 1857 bei der Kreispostdirektion Zürich.
  - 3) Kopist auf der Kanzlei des eidg. Militärdepartements. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 4. April 1857 beim eidg. Militärdepartement.
-



## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.03.1857
Date	
Data	
Seite	174-180
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 159

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.